

Texte zur Musik

in der

Kreuz-, Frauen- und Sophien-Kirche

während des

heiligen Osterfestes 1890.

**Sonnabend, den 5. April, Nachmittags 2 Uhr
in der Vesper.**

Zugfüg 1. **Cantate** für Chor, Soli und Orchester von Joh. Seb. Bach.*)

Chor. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben, weben und sind wir, so lange er will. In ihm sterben wir zu rechter Zeit, wenn er will.

Tenor-Solo. Ach Herr, Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.

Solo für Baß (Chor.) Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben.

Chor: Es ist der alte Bund, Mensch, du mußt sterben. Ja, ja, komm, Herr Jesu, komm!

Alt-Solo. In deine Hände befehl' ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du getreuer Gott.

Baß-Solo. Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Choral im Alt. Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn; sanft und stille, wie Gott mir verheißen hat, der Tod ist mein Schlaf worden.

Chor. Glorie, Lob, Ehr' und Herrlichkeit, sei dir, Gott, Vater und Sohn bereit, dem heil'gen Geist mit Namen, die göttlich Kraft macht uns sieghaft durch Jesum Christum. Amen.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 110, 1. 2.

Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast in deinem Grab gehalten hast, gieb, daß wir in dir ruhen all' und unser Leben dir gefall'.

Verleih', o Herr, uns Stärk' und Muth, die du erkauft mit deinem Blut, und führ' uns in das Himmelslicht zu deines Vaters Angesicht.

Vorlesung.

*) Die Soli haben übernommen Fräulein Johanna Pöhlmann-Skech, Herr Curt Sammer und Herr Seebach, Schüler des Kgl. Conservatoriums für Musik, sämmtlich Klasse des Herrn Prof. Scharfe.

3. **Gloria** aus der D-moll-Messe von J. N. Hummel.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen Deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser; der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Am ersten Feiertage in der Kreuzkirche früh 9 Uhr.

Oster-Cantate für Chor, Solostimmen und Orchester von Julius Otto.

Chor. Preis dem Erlöser! Erhebt ihn Himmelschöre!
Weiht ihm der goldnen Harfen Klang! Des Todes Sieger naht
dem Throne seiner Ehre; empfängt ihn im Triumphgesang!

Quartett.

Bleib mir nah auf dieser Erden,
Bleib auch, wenn mein Tag sich neigt.
Wenn es nun will Abend werden
Und die Nacht herniedersteigt.
Lege segnend dann die Hände
Mir auf's müde, schwache Haupt,
Sprechend: Kind, hier geht's zu Ende,
Aber dort lebt, wer hier glaubt!

Chor. Triumph! Es geht zu dem, der ihn gesendet, des
Ew'gen Sohn empor! Triumph! Er hat sein Werk vollendet,
ihn preist der Sel'gen Chor. Triumph! Triumph!

Mittags 12 Uhr in der Sophienkirche.

Gloria aus der D-moll-Messe von F. N. Hummel
(wie am Sonnabend in der Vesper der Kreuzkirche).

Am zweiten Feiertag früh 9 Uhr
in der Frauenkirche.

Oster-Cantate von Julius Otto (wie am ersten Feiertage
in der Kreuzkirche).

Am ersten Feiertage in der Kreuzkirche früh 9 Uhr.

Oster-Cantate für Chor, Solostimmen und Cembalo von Julius Otto.

Über Preis dem Erlöset: Ertrag der Spinnstühle!
Wacht ihm der goldnen Hohen Klang, Des Lobes Sieger steht
dem Löwen feiner Ort, empfangt ihn im Triumphzug!

Erstarrte, wie er sich, und sah
Wach mit auf auf dieser Erde,
Wach auch wenn mein Tag sich neigt.

Wach es will nicht werden, o, die Welt,
Hab die Nacht fernschreitend,
Wach sehnend dann die Hände, die die Welt

Wach auf's neue, schwebte, dann,
Sprachen: Kind, hier geht's zu Ende,
Wach dort lebt nur hier stand!

Wach, Triumph! Es geht zu dem, der ihn ersehnet, der
Wach den Sohn ersehnt, Triumph! Er hat kein Wort verloren,
Wach preist der Sohn den Chor, Triumph! Triumph!